Jahresrückblick 1011

Ganz reich war die Ausbeute an Radltouren 2011 nicht. Am Plan waren anspruchvollere, dass sich der Muskelaufbau von der letztjährigen Hawari (Schulter Operation) sich so in die Länge zieht, hatte ich nicht gedacht.Es fehlten 10 Kilo an Muskelmasse, die ich letztes Jahr verloren hatte. Der Aufbau geht nicht von Heut auf Morgen - und "Jahrling" bin ich ja auch keiner mehr !! Im Frühling, nach der Wintersaison hab ich die ersten tausend Kilometer, nur am Flachen - das Inntal rauf und runter geradelt. (wird mit der Zeit langweilig, man muss öfter einkehren) Da ich mit Vorliebe Steigungen befahre, war es manchmal ein bissl frustrierend, wenn ich gewisse Steigungen nicht mit dem Gang fahren konnte, den ich gewöhnt war.

Meine Strecken:

1.) Alpbach - Aschau - Brandenberg - Brixlegg, ungefähr 10 mal gefahren. Zum letzten mal am 1. Dezember (sind ca. 850 Höhenmeter)

2.) mit dem Auto zum Sylvenstein Speicher (Achental) dann mit dem Bike nach Lenggries - über die Isar in die Jachenau - zum Walchensee - ins Wallgau bis Krün - dann über die Mautstrasse bis zur Vorderriss und zurück zum Sylvenstein Speicher. Es sind ca. 74 Km. und ungefähr 440 Höhenmeter. Ganz wenig Verkehr und landschaftlich wunderschön ! (Es haben die Bayern schon auch schöne Gegenden, nicht nur wir in Tirol)

3.) Parkplatz Sylvenstein Speicher, dann mit dem Bike in die Vorderriss - Hinterriss - Eng - und wieder zurück. Am 9. November zum letzten mal gefahren: dem Bach entlang nicht gerade heiß.Auch gut 70 Km und ca. 550 Höhenmeter. An Wochenenden nicht zu empfehlen, da zuviel Autoverkehr!

4.) Alpbach - Kundl - durch die Klamm in die Wildschönau bis zur Schönangeralm - zurück bis Mühltal - nach Oberau - Niederau - (da kann mans wenigsten mal laufen lassen) - über den Grafenweg nach Hopfgarten - Kelchsau - langer Grund bis Moderstock - zurück nach Hopfgarten - Wörgl - bis Brixlegg. (zweimal wegen zuwenig Kraft oder zu heiss gescheitert) beim dritten Anlauf geschafft. Es sind knapp über 100 Km und ca. 1450 Höhenmeter

5.) Alpbach - Wattens - Volders - Vögelsberg - Wattenberg - Wattens - Brixlegg.

6.) ziemlich zach aber wunderschön im Oktober, von Hall nach Gnadenwald und von da auf die Hinterhornalm. Herrlicher Panoramablick - das Inntal voller Nebel - kitschig schön !!!

Es fehlt noch deutlich die Kraftausdauer, aber als Optimist bin ich überzeugt, dass es nächstes Jahr wieder mehr werden. (Im Hinterkopf laufen bereits die Planungen)

2011 gesamt: ca. 4000 Km und ungefähr 22 000 Höhenmeter.

Bericht von Sepp Margreiter